



Mind-Mapping

Gedanken-Landkarte: Bildhafte Darstellung gesammelter Gedanken

Benötigte Materialien:

Plakat, Blatt, Stifte, Tesa, Präsentationswand

Durchführung:

Problem in die Mitte eines leeren Blattes/Plakats schreiben. Sammeln und anordnen von Schlüsselworten um das Hauptthema herum. Verbinden durch Äste mit dem übergeordneten Begriff.

Ziele:

Gedanken sowie Beziehung zwischen ihnen strukturiert visualisieren

Geeignete Themen:

Lösungsvorschläge

Anmerkungen:

+ Durch die logische und hierarchische Baumstruktur lassen sich Mind Maps einfacher erweitern als einfache Notizen. Einbeziehung aller Teilnehmer, Berücksichtigung aller Ideen, strukturierte Visualisierung
- Fehlende Anonymität, die erfolgreiche Zusammenführung der Ideen hängt von der Kompetenz des Moderators ab

Quellen:

Higgins, J.M., Wiese, G.C., Innovationsmanagement, Berlin 1996, S.104

Rahmendaten

Phase des Workshops:

Ideenfindung, Visualisierung

Ideale Gruppengröße:

6-8 Personen

Zeitbedarf:

Gering

Voraussetzungen:

Eindeutig definierte Problemstellung, Zeit und Ruhe, individuelles Wissen und Erfahrungen der Gruppe

